59. Jahresbericht

der

Religions-Unterrichts-Anstalt I

der

Synagogen-Gemeinde

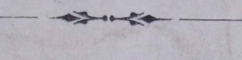
über das

Schuljahr 1908/1909

erstattet von dem Dirigenten der Anstalt

Rabbiner Dr. Rosenthal.

1050
Päd.
63



Breslau 1909.
Druck von A. Schüler, Breslau, Büttnerstr. 1.

BM
103
B7
A15
49

20153298



Schul-Nachrichten.

Die Organisation unserer Unterrichtsanstalt hat im abgelaufenen Schuljahre keine Veränderung erfahren.

Die Frequenz der Zöglinge weicht nur unwesentlich von der des vorigen Schuljahres ab.

Am 1. Februar a. c. besuchten im ganzen 559 Zöglinge unsere Schule, 374 Schüler und 185 Schülerinnen. Den einzelnen Knabenklassen gehörten an: der Fortbildungsklasse=5, der Selekta=10, OI=14, UI=25, IIa=19, IIb=23, IIIa=22, IIIb=23, IVa=28, IVb=35, Va=41, Vb=25, VI-70, VII=22, VIII=12. In den einzelnen Mädchenklassen befanden sich: in der Fortbildungsklasse-13, Selekta=9, OI=9, UI=26, IIa=10, IIb=13, IIIa=18, IIIb=18, IVa=19, IVb 13, OV=23, UV=14.

Im Laufe des Schuljahres beteiligten sich im ganzen 634 Zöglinge am Unterr ichte.

Die Herren Dr. Süssmann und cand. phil. Simonsohn übernahmen die durch das Ausscheiden des Herrn Dr. Schreiber frei gewordenen Lehrstunden. Herr Simonsohn trat mit Beginn des Schuljahres als neues Mitglied in das Lehrerkollegium ein.

Einen überaus schmerzlichen Verlust hat unsere Anstalt durch das frühzeitige Hinscheiden des Herrn Dr. Julius Wolfsohn erlitten. Vom Beginne des Schuljahres 1905 bis zum

5. Januar 1909 gehörte Herr Dr. Wolfsohn dem Lehrerkollegium an. Schon im Sommer 1908 machten sich die Folgen einer Ueberanstrengung bemerkbar. Er fühlte sich krank und musste einen Urlaub von Juni bis Ende August antreten. Anscheinend gekräftigt und gut erholt, nahm er nach Ablauf seines Urlaubs mit der ihn kennzeichnenden Gewissenhaftigkeit und Schaffensfreudigkeit die Lehrtätigkeit an unserer Anstalt wieder auf. Leider war es ihm nur noch kurze Zeit beschieden, in seinem Berufe weiter zu wirken. Am 19. November 1908 erkrankte er aufs Neue. Er musste wieder beurlaubt werden. Am 5. Januar a. c. erlag der jugendliche, geistig hoch begabte Kollege seinen Leiden. Schule, Lehrende und Lernende, waren von tiefer Trauer, von aufrichtiger, herzinniger Teilnahme beseelt. Sein sympathisches Wesen gewann ihm die Zuneigung der ihm Nahestehenden. Energie und Wohlwollen, zielbewusster Ernst und Eifer befähigten ihn, in hervorragender Weise segensreich seines Lehramtes zu walten. Schüler und Schülerinnen sahen mit dem Gefühle der Hochachtung und Liebe zu ihm auf. Uns, seinen Mitarbeitern, war er ein hochgeschätzter, lieber, wackerer Kollege, ein gefälliger, ergebener Freund. Wir wollen ihm alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Auch den Tod eines lieben Schülers hat die Anstalt zu beklagen. Mitte Oktober starb Alfred Wiener, Schüler der Klasse IIIb, im Alter von 12 Jahren. Er war ein braver Schüler, dessen vorzeitiger Tod von seinen Lehrern und Mitschülern aufrichtig beklagt wird.

Am 10. November 1908 war es dem Unterzeichneten vergönnt, seinen 70jährigen Geburtstag zu begehen, wozu ihm auch von seiten des geehrten Lehrerkollegiums wie von seiten der Zöglinge der Anstalt herzliche Segenswünsche und ihn tief beglückende Aufmerksamkeiten dargebracht wurden.. Er nimmt hier Notiz davon, um die Gelegenheit zu benutzen, den seinem Herzen so nahe stehenden Lehrern und Zöglingen der Anstalt nochmals den innigsten Dank auszusprechen.

Im Sommer- und im Wintersemester wurde je eine Lehrerinnenprüfung abgehalten. Das erste Examen fand vom 29. Juni bis zum 1. Juli statt. (Schriftliche Prüfung: 29. und 30. Juni;

mündliche: 1. Juli). Die Prüfung bestand Fräulein **Margarete Cohn**, nach $2^1/_2$jährigem Besuche der Kurse.

Ein zweiter Prüfungstermin fand vom 24. bis 27. Januar statt. (Schriftliche Prüfung: 24., 25., 26. Jan.; mündliche: 27. Jan.). Es erhielten das Zeugnis der Befähigung für die Erteilung des jüdischen Religionsunterrichts:

Fräulein	**Hildegard Altmann**,	3	Jahre	im	Cursus,
„	**Vally Muschel**,	$3^1/_4$	„	„	„
„	**Elise Riesenfeld**,	$2^3/_4$	„	„	„
„	Käthe **Romm**,	3	„	„	„

Als Kommissarius der Gemeinde wohnte der ersten Prüfung Herr Rechtsanwalt Hirschberg, der zweiten Herr Prof. Dr. Badt bei.

Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen, Sonntag, den **4.** und Sonntag, den **11.** April von **10—12** Uhr vormittags im Konferenzzimmer unserer Schule, Wallstrasse 13/14, Seitenhaus, 2. Stock.

Schulbeginn: Sonntag, den 18. April.

An die Eltern richten wir die dringende Bitte, den Austritt von Schülern und Schülerinnen aus unserer Schule sofort anzuzeigen.

Ebenso ersuchen wir, eine längere Abwesenheit der Kinder und die Gründe dafür stets baldigst anzuzeigen.

Rabbiner **Dr. Rosenthal.**

Übersicht

der

im Schuljahre 1908|1909 durchgenommenen Pensa.

A. Knaben.

Klasse VIII. (Vorbereitungs-Klasse).

Klassenlehrerin: Frl. **Brann.**

1. **Hebräisch.** 1 St. Einführung in die Fibel. **Brann.**
2. **Biblische Geschichte.** 1 St. Von der Schöpfung bis Joseph. **Brann.**

Klasse VII.

Klassenlehrer: Dr. **Kahlberg.**

1. **Hebräisch.** 3 St. Buchstabier- und Leseübungen in der Fibel (in drei Cursen). Segenssprüche. **Kahlberg.**
2. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Von der Schöpfung bis zum Tode Josephs. Sommer: **Brann**; Winter: **Baerwald.**

Klasse VI.

Klassenlehrer: Dr. **Süssmann.**

1. **Hebräisch.** 3 St. Leseübungen: Gebete für den Jugendgottesdienst; das שמע; Tischgebet; ein Absatz des Nachtgebetes. Ausgewählte Stücke aus der הגדה. Responsorien für den Jugendgottesdienst. **Süssmann.**
2. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Von der Schöpfung bis zum Tode Josephs. **Hamburger.**

Klasse V a.

Klassenlehrer: **Graf.**

1. **Gebete-Uebersetzen.** 3 St. Die drei Abschnitte des שמע; die ersten neun Segenssprüche der ש״ע · drei Abschnitte des Tischgebetes; einiges aus der הגדה. Memoriert wurden: das Tischgebet 1–3 und Segenssprüche. Am Texte erklärt Elementares aus der Grammatik. **Graf.**

2. **Hebräisch-Lesen.** 1 St. Uebungen im Gebetbuch. **Berlinger.**

3. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Von Moses Geburt bis zu seinem Tode. Wiederholung: Geschichte Josephs. **Berlinger.**

Klasse V b.

Klassenlehrer: Dr. **Hamburger.**

Pensen etc. wie bei V a.

1. **Gebete-Uebersetzen** — **Hamburger.**
2. **Hebr. Lesen** — **Graf.**
3. **Bibl. Geschichte** — **Graf.**

Klasse IV a.

Klassenlehrer: Dr. **Wolfsohn.** Von 19. XI ab: Dr. **Baerwald.**

1. **Pentateuch.** 2 St. I. B. M. cap. 6 Vers 9 bis cap. 17. **Simonsohn.**
2. **Gebete-Uebersetzen.** 2 St. שמע; ש״ע; Tischgebet I—IV; Einiges aus dem Nachtgebet; Zehngebot; Haggada. Elementares aus der Grammatik. **Wolfsohn. Baerwald.**
3. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Von Josua bis zum Regierungsantritt Davids. **Süssmann.**
4. **Schreiben.** 1 St. Cursivschrift. **Weissmann.**

Klasse IV b.

Klassenlehrer: **Berlinger.**

Pensen etc. wie bei IV a.

1. **Bibel** — **Berlinger.**
2. **Gebete-Uebersetzen** — **Berlinger.**
3. **Bibl. Geschichte** — **Graf.**
4. **Schreiben** — **Weissmann.**

Klasse III a.

Klassenlehrer: Dr. **Hamburger.**

1. **Bibel.** 2 St. 1 B. M. c. 14—28 (mit Auswahl). Elementargrammatik. **Hamburger.**
2. **Gebete-Uebersetzen.** 2 St. Einschaltungen der ש״ע; Tischgebet und Segenssprüche (auch memoriert); Abendgebet; עלינו; Ausgewählte Stücke aus der הגדה; Wiederholung. **Hamburger.**
3. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Von Sauls Regierungsantritt bis zum Untergang des Reiches Israel. **Graf.**
4. **Schreiben.** 1 St. Uebungen in Cursivschrift. **Weissmann.**

Klasse III b.

Klassenlehrer: Dr. **Süssmann.**

Pensen etc. wie bei III a.

1\. u. 2. **Bibel und Gebete-Uebersetzen** Süssmann.
3\. **Bibl. Geschichte** Hamburger.
1\. **Schreiben.** Weissmann.

Klasse II a.

Klassenlehrer: Dr. **Kahlberg.**

1. **Religion.** 1 St. Festcyclus, die wichtigsten Ritualvorschriften, der Kalender. Süssmann.
2. **Bibel.** 2 St. I. B. M. c. 28—43 (mit Auswahl). **Kahlberg.**
3. **Gebete-Uebersetzen.** 2 St. Uebersetzung ausgewählter Stücke des Morgengebetes. **Kahlberg.**
4. **Grammatik.** 1 St. Wiederholung und regelm. Verbum. **Kahlberg.**
5. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Geschichte der beiden Reiche. Daniel, Hiob, Esra. Süssmann.

Klasse II b.

Klassenlehrer: Dr. **Baerwald.**

Pensen etc. wie bei II a.

1. **Religion** **Berlinger.**
2. **Bibel** **Baerwald.**
3. **Gebete-Uebersetzen** **Graf.**
4. **Grammatik.** **Graf.**
5. **Bibl. Geschichte** **Wolfsohn, Baerwald.**

Klasse U I.

Klassenlehrer: **Graf.**

1. **Religion.** 1 St. Erstes bis fünftes Bundeswort und die sich daraus ergebenden Pflichten. **Berlinger.**
2. **Pentateuch.** 2 St. I. B. M. capp. 44 50; II. B. M. capp. 3—6. — Wiederholung des regelm. Verbums; Sch'wa, Dagesch, Substantiva. **Graf.**
3. **Gebete-Uebersetzen.** 1 St. יהי כבוד bis ישתבח; הלל. 1. Kap. Spr. d. Väter. Stücke aus der Haggada und bisheriger Memorierstoff wurden wiederholt. **Graf.**
4. **Geschichte.** 1 St. Vom babylonischen Exil bis zur Zerstörung des 2. Tempels. **Wolfsohn; Hamburger.**

5\. u. 6. **Raschi und Mischna** (fakultativ). 1 St. comb. mit O I. **Deutsch.**

Klasse O I.

Klassenlehrer: Dr. **Hamburger.**

1. **Religion.** 1 St. Sechstes bis zehntes Bundeswort. **Graf.**
2. **Bibel.** 2 St. II. B. M. 12—20; III. B. M. 23; 25. Grammatisches am Texte erklärt. **Hamburger.**
3. **Gebete.** 1 St. Morgengebet von ויברך דוד bis Ende; הלל; Stücke aus den Festgebeten. **Hamburger.**
4. **Geschichte.** 1 St. Von der Zerstörung des zweiten Tempels bis Ende des Mittelalters. **Süssmann.**
5. **Raschi** (fakultativ). 1 St. III. B. M. c. XIX, 1 bis 17. **Deutsch.**
6. **Mischna** (fakultativ). 1 St. מגלה Abschn. IV; פסחים Abschn. 10. **Deutsch.**

Selecta.

Klassenlehrer: Dr. **Wolfsohn**; von 19. XI ab: Dr. **Kahlberg.**

1. **Pentateuch.** 2 St. Uebersetzung und Besprechung des jeweiligen Wochenabschnittes Lektüre von I. Sam. capp. 1—10. **Wolfsohn; Kahlberg.**
2. **Propheten.** 1 St. Haftaroth für die Festtage (mit Auswahl) inhaltlich erklärt. **Deutsch.**
3. **Schulchan Aruch.** 1 St. Vorschriften über die Fest- und Gedenktage. **Berlinger.**

Fortbildungskursus.

1. **Bibel.** 1. St. Psalmen; Hosea capp. I – VII, sachlich und grammatisch erklärt. **Wolfsohn, Hamburger.**
2. **Raschicommentar.** 1 St. III. B. M. capp. IV u. VIII. **Hamburger.**
2. **Ritualvorschriften.** 2. St. Ritualvorschriften für die Feiertage, insbesondere aus סוכות, מגלה תענית. **Rosenthal.**

B. Mädchen.

Klasse U V.

(nur im Wintersemester).

Klassenlehrerin: **Brann.**

1. **Hebräisch.** 3 St. Leseübungen in der Fibel. Brann.
2. **Bibl. Geschichte.** 1 St. (combiniert mit O V), Brann.

Klasse O V.

Klassenlehrerin: **Brann.**

1. **Hebräisch.** 3 St. Leseübungen in der Fibel. Gebete für den Jugendgottesdienst. Memorieren und Uebersetzen kleiner Gebete und Segenssprüche. Brann.
2. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Von der Schöpfung bis zum Tode Josephs. Brann.

Klasse IV a.

Klassenlehrer: **Berlinger.**

1. **Gebete-Uebersetzen.** 3 St. שמע; die drei ersten und die drei letzten Segenssprüche der ש״ע; das Tischgebet bis ובנה, einige Stücke des Nachtgebetes, מה נשתנה, Memorieren der wichtigsten Segenssprüche. Grammatikalisches. **Berlinger.**
2. **Hebräisch Lesen.** 1 St. Uebungen im Gebetbuch. **Süssmann.**
3. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Von Moses' Geburt bis zu seinem Tode. **Süssmann.**

Klasse IV b.

Pensen etc. wie bei IV a.

Klassenlehrer: Dr. **Wolfsohn**. Von 19. XI ab: **Simonsohn**.

1. **Gebete-Uebersetzen** — Baerwald.
2. **Hebr. Lesen** — Deutsch.
3. **Bibl. Geschichte** Sommer: Brann; Winter: Kahlberg.

Klasse III a.

Klassenlehrer: Dr. **Kahlberg**.

1. **Gebete-Uebersetzen**. 3 St. Die ש״ע mit Einschaltungen; Tischgebet zu Ende; עלינו; Leseübungen. Grammatikalisches. — Kahlberg.
2. **Bibl. Geschichte**. 1 St. Von Josua bis Davids Regierungsantritt. — Brann.
3. **Schreiben**. 1 St. Cursivschrift. — Berlinger.

Klasse III b.

Klassenlehrer: Dr. **Baerwald**.

Pensen etc. wie bei III a.

1. **Gebete-Uebersetzen** — Baerwald.
2. **Bibl. Geschichte** — Brann.
8. **Schreiben** — Graf.

Klasse II a.

Klassenlehrer: Dr. **Süssmann**.

1. **Religion**. 1 St. Festcyclus mit Berücksichtigung der Liturgie. Kalenderkunde. — Deutsch.
2. **Gebete-Uebersetzen**. 2 St. Uebersetzung ausgewählter Stücke aus dem Morgengebet für die Wochentage und für den Freitag-Abend. Wiederholungen. Die persönlichen Fürwörter. Regelm. Verbum. — Süssmann.
3. **Bibl. Geschichte**. 1 St. Königsgeschichte bis zur Zerstörung des 1. Tempels. — Deutsch, Hamburger.
4. **Schreiben**. 1 St. Cursivschrift. — Berlinger.

Klasse II b.

Pensen etc. wie bei II a.

Klassenlehrer: **Graf**.

1. **Religion** — Hamburger.
2. **Gebete-Uebersetzen** — Graf.
3. **Bibl. Geschichte** Sommer: Hamburger. Winter: Deutsch.
4. **Schreiben** — Graf.

Klasse U I.

Klassenlehrer: **Berlinger.**

1. **Religion.** 1 St. Pflichten der Kinder gegen Eltern, Erzieher und Lehrer. Stellen aus der heiligen Schrift und dem Talmud wurden eingeübt. — Bedeutung der Fest- und Fasttage. **Deutsch.**
2. **Gebete=Uebersetzen.** 2 St. Sprüche der Väter: I, II, III; ausgewählte Stücke aus den Sabbatgebeten. הלל-Psalmen; אבינו מלכנו. Berlinger.
3. **Geschichte.** 1 St. Vom babylonischen Exil bis zur Zerstörung des zweiten Tempels. Baerwald.

Klasse O I.

Klassenlehrer: **Graf.**

1. **Religion.** 1 St. Fortsetzung der systematischen Religionslehre: Die Pflichten gegen Gott und gegen uns selbst. Kahlberg.
2. **Gebete=Uebersetzen.** 2 St. Sprüche der Väter: Aus den Abschn. 1 bis 4; Gebete der Festtage; Morgengebet: אשרי bis שמע; עלינו. **Graf.**
3. **Geschichte.** 1 St. Von der Zerstörung des 2. Tempels bis zum Schluss des Talmuds. Proben aus Mischna und Gemara. **Deutsch.**

Selecta.

Klassenlehrer Dr. **Deutsch.**

1. **Pentateuch.** 1 St. II. B. M. cap. 32; III. B. M. cap. 19; IV. B. M. cap. 13. **Deutseh.**
2. **Gebete=Uebersetzen.** 1 St. Ausgewählte Stücke aus den Spr. d. Väter: III u. IV; ונתנה תקף; Mussaph für Rosch Haschanah. **Deutsch.**
3. **Bibellesen.** 1 St. Stellen aus Jesaia, Jeremia, Jona, Mischle, Hiob. **Berlinger.**

Fortbildungskursus mit besonderer Berücksichtigung der Ausbildung von Religions-Lehrerinnen.

Ober-Abteilung.

1. **Religion.** 1 St. Willensfreiheit, Verantwortlichkeit (nach Ezechiel cap. 37); drei Arten der Sünde (nach Ps 19); die Ideen über ר״ה und י״כ (nach Ps. 27 und 52); Trauerbräuche; die messianische Idee (nach Jesaia cap. 11 und Micha cap. 4); Einteilung der Gebote in עֵדות, חקים und משפטים (Unterscheidung nur formaler Natur). **Rosenthal.**
2. **Pentateuch** 1 St. 4 B. M. cap. 30 bis 5 B. M. cap. 34. מגלת אסתר. **Berlinger.**
3. **Propheten.** 1 St. Josua; Richter: bis c IX. **Berlinger.**
4. **Jüdische Geschichte und Litteratur.** 1 St. Vom Abschluss des Talmud bis Maimonides. Besprechung der bedeutendsten religionsphilosophischen Werke. **Hamburger.**
5. **Bibl. Geschichte.** 1 St. Königszeit; Erörterungen zur Frage: Bibel und Wissenschaft; Jesaia als ergänzende und erläuternde Geschichtsquelle. **Hamburger.**
6. **Grammatik.** (Im Anschluss an Pentateuch und Propheten.) Regelmässiges Verbum. Analysen. **Berlinger.**

Unter-Abteilung.

1. **Religion.** Comb. mit der Ober-Abteilung.
2. **Pentateuch** 1 St. 1. B. M. capp. 12—42. **Berlinger.**
3. **Gebete.** 1 St. יהי כבוד bis ש״ע. **Hamburger.**
4. **Jüdische Geschichte, Litteratur** und **Bibl. Geschichte** Comb. mit der Oberabteilung.
5. **Grammatik.** (In Verbindung mit Pentateuch und Gebete).
   a) Einführung in die Grammatik. **Berlinger.**
   b) Uebungen zum Verbum; einiges aus der Syntax. **Hamburger.**

